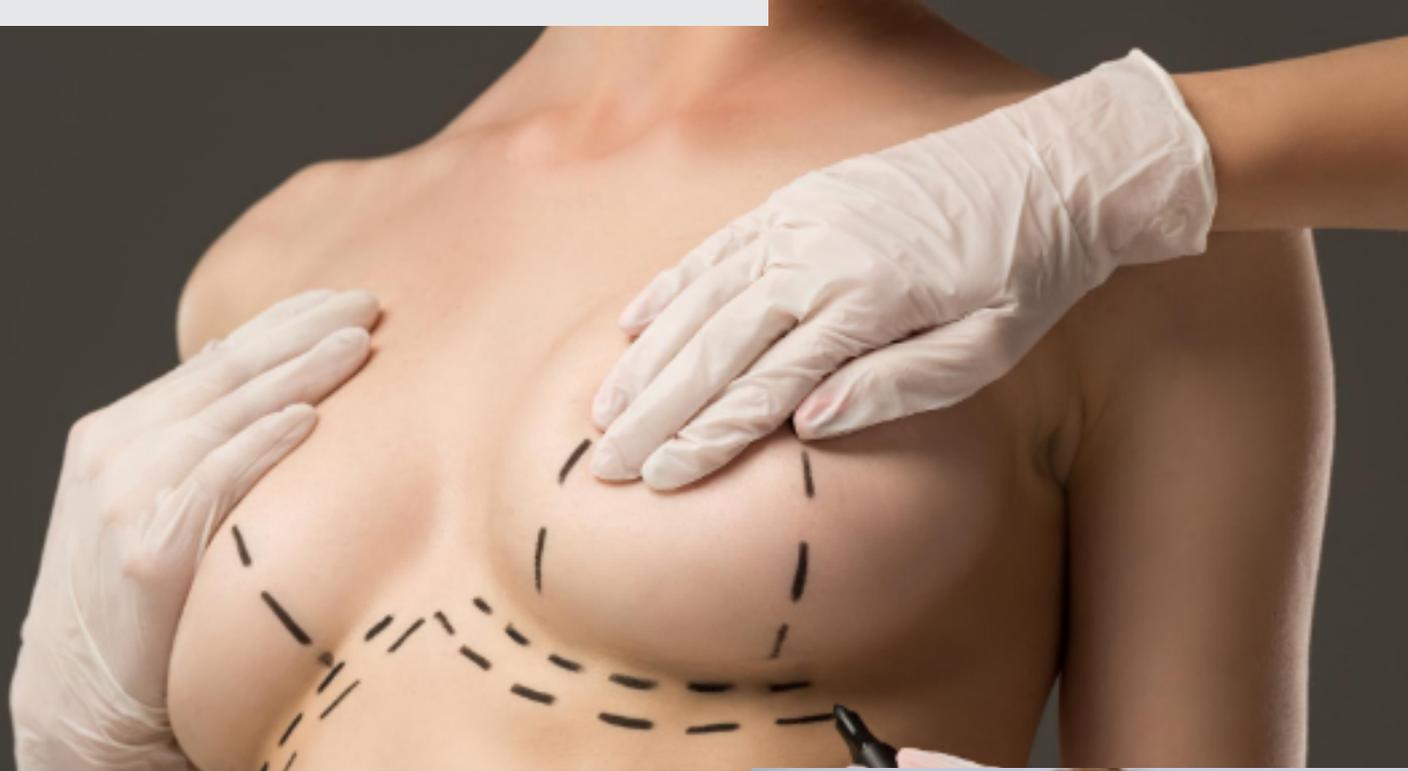


## THEMENTIPP

Gefordertes  
Schmerzensgeld

30.000 €



**Der Wunsch nach ihrem „alten“ Körper entwickelte sich für eine Mutter zum Albtraum**

Symbolbilder

## TEASER

Die 35-jährige Frau und Mutter aus Gelsenkirchen litt schon lange unter ihrem durch die Schwangerschaften gezeichneten Körper. Insbesondere ihren Bauch und ihre Brüste konnte sie nicht mehr ertragen! So entschied sie sich zu einer ästhetischen Korrektur in einer Essener Privatklinik. Doch die Wundheilung lief leider nicht wie erhofft. Ebenso wenig die Fürsorge des behandelnden Arztes: Somit konnte sich mehrere Wochen eine Entzündung in den Brüsten ausbreiten, da der Arzt keinen Handlungsbedarf sah. Insbesondere eine Brustwarze wurde sehr in Mitleidenschaft gezogen. Zurzeit ist es fraglich, ob diese überhaupt noch zu retten ist. Aber auch das restliche Brustgewebe ist stark deformiert und definitiv nicht das, was sich die junge Frau unter „ästhetisch“ vorgestellt hat.



Aktenzeichen: 1201/20

 @medizinrecht

 @medizinrecht\_diehl


post@PatientundAnwalt.de